



Die wundersame Heilwirkung der Melasse

Ein echter und günstiger Gesundheits-Allrounder

„Melasse? Was ist denn das?“ diese Frage bekommt man immer wieder gestellt, wenn man über ihre medizinische Bedeutung berichtet. Ein Abfallprodukt aus der Zuckerherstellung, würden so einige Zeitgenossen sagen. Aber sie ist wohl bei weitem mehr als nur ein Nebenprodukt. Für Insider ist sie der wichtigste Anteil, der nach der Verarbeitung des Zuckerrohrs übrigbleibt.

Leider unterschätzen viele Menschen immer noch den hohen gesundheitlichen Wert der Melasse. Dabei ist es ein uraltes Hausmittel, das schon sehr früh bei vielen Krankheiten eingesetzt

wurde. Das Wort „Melasse“ ist ein französisch-spanisches Lehnwort, abgeleitet von „miel“ für Honig. So sollte man ihn auch betrachten: als den Honig des Zuckerrohrs.

Seine Anwendungsgebiete sind breit gefächert. Von positiven Auswirkungen bei Arthritis und Arthrose (akute und chronische Gelenkentzündung) oder Krampfadern, Hauterscheinungen (Ekzeme), Störungen im Herz-Kreislaufsystem, Nervenleiden und Verdauungsstörungen wird berichtet. Selbst Gallensteine sollen durch die Anwendung der Zuckerrohrmelasse schon verschwunden sein.

Was ist nun das Besondere an der Melasse?

Sie liefert nicht nur über ihre Zuckerarten den Brennstoff, damit wir uns bewegen und denken können, sondern sie liefert auch die von der Pflanze mit Hilfe des Sonnenlichts vorgefertig-



Zuckerrohr (*Saccharum officinarum*) ist eine Pflanze aus der Familie der Süßgräser (Poaceae).



Geerntetes Zuckerrohr.

ten Bausteine, die man für die tägliche Zellerneuerung benötigt. Während der Körper ernährt wird, wird er auch laufend erneuert. Ferner sind Tag und Nacht die Reparatursysteme unseres Organismus aktiv.

Nahrung hat in diesem Zusammenhang die wesentlichste Bedeutung und damit Einfluss auf den Zustand der inneren Organe, aber auch Haut, Haare, Nägel, wie rasch die körperliche Alterung fortschreitet, ob der Zellstoffwechsel funktioniert, wie aktiv das Immunsystem oder wie gesund das Blut ist. Gerade das Blut verbindet alle Organe zu Organsystemen. Wenn die einzelnen Zellen nicht optimal versorgt und entsorgt werden, leidet der Gesamtorganismus an gravierenden Folgen.

Eine optimale Zusammensetzung der Ernährung hat Einfluss darauf, welche Gene aktiviert werden und ob erbliche Schwachstellen zu schaffen machen oder diese eher ausgeglichen werden. Sie bestimmt, welche Krankheiten wann ausbrechen, ob und wie rasch Genesung möglich ist.

So finden sich auch erstaunliche Einblicke in die Zusammensetzung und Wirkungsweise des „Lebensmittels“ Melasse, die bisher noch viel zu wenig bekannt sind und daher auch nicht genutzt werden.

In ihrem Potential werden die Inhaltsstoffe oftmals nicht vollständig verstanden und daher unterschätzt. Dabei ist Zuckerrohrmelasse leicht und preisgünstig zu erhalten.

Zu sagen, dieser oder jener Inhaltsstoff sei am wichtigsten, wäre mit Sicherheit falsch. Wie in einem Orchester niemals ein Instrument alleine für den Klang der Musik verantwortlich ist, so kann auch ein Wirkstoff nicht alleine

maßgeblich sein für die positiven Wirkungen der Melasse. Nur in ihrer Kombination entfalten die Vitalstoffe ihre volle Wirkung.

Leider ist es zur Zeit noch nicht möglich, alle Inhaltsstoffe der Melasse aufzuführen. Zuckerrohrmelasse ist ein Naturprodukt. Zuckerrohr (*Saccharum officinarum*) ist eine Pflanze aus der Familie der Süßgräser. Es enthält wie alle Gräser Abertausende pflanzeigene Farb- und Geschmacksstoffe, Vitamine und Mineralstoffe. Gerade die Farb- und Geschmacksstoffe, auch als sekundäre Pflanzenstoffe bekannt, wirken antioxidativ und somit als Radikalfänger, antimikrobiell, antikanzerogen (gegen Krebs) und entzündungshemmend.



Melasse.



Jörg Rinne ist Heilpraktiker und Autor verschiedener Bücher zu Gesundheitsthemen. Seine Schwerpunkte liegen in der Allergiebehandlung sowie der biologischen Krebstherapie. Er leitet mit J. Bauer seit 1994 die Interessengemeinschaft für Dunkelfeld-Blutdiagnostik (IG-DF).

Leider sind bis zum heutigen Tag nur ca. 5% der sekundären Pflanzenstoffe pharmakologisch untersucht worden. Von den wenigen, die man bisher erforscht hat, finden sich viele mit extrem positiven Eigenschaften und im Verbund lässt sich sagen, dass die meisten von ihnen lebensnotwendig sind. Sie verstärken sich in ihrer Wirkung und regenerieren Vitamine. Sie reparieren DNA-Schäden und fangen krebserregende Substanzen im Körper weg, bevor diese gesunde Zellen schädigen können und vieles mehr. Melasse beinhaltet eine hohe Anzahl an sekundären Pflanzenstoffen, die genaue Anzahl ist